



emmer pfarreien

Pfarreiblatt Nr. 21 / 19. November bis 2. Dezember 2021 / für Emmen, St. Maria, Gerliswil und Bruder Klaus

Advent

Vorfreude, Licht, Gemeinschaft, Musik und Herz – die vier Emmer Pfarreien haben im Advent einiges zu bieten. Seiten 2 bis 5

St. Nikolaus

Der St. Nikolaus ist in diesem Jahr wieder in Emmen unterwegs. Seiten 2 bis 5

Gesamterneuerungswahlen

Gestalten Sie die Zukunft unserer Ortskirche aktiv mit. Seite 7



Der Glaube an Gott schenkt Hoffnung und Zuversicht. Foto: Gerd Altmann, pixabay

Die Kraft des Glaubens

Zu spüren, Glauben zu haben, ist meiner Meinung nach ein Reichtum und ein Glück. Manchen ist der Glaube schon von Kindheit an geschenkt, andere entdecken ihn erst auf dem Weg des Lebens oder man denkt, man habe ihn einfach nicht.

Mir ist vor allem während der Pandemie wieder bewusst geworden, wie sehr der Glaube an etwas, an jemanden, in diesem Fall der Glaube an Gott, uns helfen kann, schwierige Momente in unserem Leben zu bewältigen. Ist es nicht stärkend, sich an etwas festhalten zu können, eine positive Energie zu spüren, eine unerklärliche Wärme zu empfinden, die uns hilft, Widrigkeiten zu überwinden und Hoffnung zu schöpfen?

Eine mir sehr nahestehende Person, die leider vor Kurzem ver-

storben ist, hat während ihrer Krankheit nie aufgehört zu beten. Die Kraft des Glaubens hilft, Krankheit, Schmerz, Zukunftsängste und Tod ertragen und akzeptieren zu können. Es gibt Menschen, die sich vom Glauben abwenden, wenn etwas Schmerzlich in ihr Leben tritt, so wie es auch Menschen gibt, die sich am Glauben festhalten, um neue Hoffnung zu schöpfen.

Geld und Technik haben den religiösen Sinn des Lebens in die Enge getrieben. Dies vor allem in Europa, wo wir alles besitzen können und so vieles für selbstverständlich halten. Der Glaube geht oft verloren, weil wir unsere Tage mit materiellen Gütern füllen, die uns vorübergehend vielleicht glücklich machen, aber unser Herz nicht erfüllen können. Menschen, die nicht viel besitzen, suchen ihre Erfüllung oft im Glau-

ben, im Vertrauen auf Gott und erlangen eine innere Harmonie, die den Lebensweg erhellt und neue Hoffnung schenkt.

Der Glaube wird uns leiten und unterstützen. Ich hoffe, dass jeder Mensch das Glück hat, «zum Glauben zu finden».

Rosalba Martello Panno



Rosalba Martello Panno ist Präsidentin des Kirchgemeindeparlaments.

Kontakt

Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Telefon 041 552 60 10
pfarre.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeeggsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Matthias Vomstein, Diakon
(Ansprechperson)
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin i. A.
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen
Reservationen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Brigitte Stücheli
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Donnerstag, 08.00–11.30
Dienstag, 13.30–16.30

Gottesdienste

Rot: mit Zertifikatspflicht

Sonntag, 21. November

Christkönigs-sonntag

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
Dreissigster für Margrith Hauenstein-
Hönger

Mitwirkung: Jagdhornbläser Auerhahn
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 25. November

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 28. November

1. Advent

09.45 Eucharistiefeier

Mitwirkung: Mauritius-Chor Emmen
Gabe: Universität Freiburg

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 2. Dezember

06.30 Roratefeier

Mitwirkung: Frauenbund Emmen

*Wer für die Gestaltung der Gottesdienste
verantwortlich ist, findet sich unter
www.kath.emmen-rothenburg.ch*

Hubertusmesse



Die Jagdhornbläser Auerhahn erfreuen die Gottesdienstbesuchenden. Foto: zvg

Am Christkönigs-sonntag, dem letzten Sonntag im kirchlichen Jahreskreis, gelangen in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen um 09.45 Werke für Parforcehörner und Orgel von Gustave Rochard zur Aufführung.

Die Jagdhornbläser Auerhahn wurden 1969 gegründet. Nach einer kurzen Zeit mit dem Spiel in gemischter Besetzung in B wagte man den Wechsel als eine der ersten Gruppen der Schweiz auf die anspruchsvollen Parforcehörner in Es. Mit konzertanter Jagdmusik bei festlichen Anlässen, aber auch mit unzähligen Hubertusmessen im In- und Ausland haben sich die Jagdhornbläser Auerhahn in all den Jahren hohes

Ansehen verschafft und zählen schweizweit zu den Spitzenformationen. Unter der musikalischen Leitung von Joseph Koller entstand im 2001 die CD «Parforcehornklänge». Ebenfalls können verschiedene TV-Auftritte verzeichnet werden. Seit 2020 steht diese Formation unter der Leitung von Michael Christen. Die Förderung der konzertanten Jagdmusik insbesondere mit Auftritten an öffentlichen und privaten Anlässen liegt uns speziell am Herzen. Dadurch möchten wir dieses Kulturgut einer breiteren Bevölkerungsschicht zugänglich machen. Mehr erfahren Sie unter www.auerhahn-luzern.ch.

*Hans Estermann,
Jagdhornbläser Auerhahn*

Roratefeiern

Aus dem christlichen Glauben immer wieder Mut und Hoffnung schöpfen. Gott lässt die Menschen nicht allein!

gk. Herzliche Einladung zu den Roratefeiern in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen. Sie beginnen jeweils um 06.30. Am Donnerstag, 2. Dezember wird die Feier vom Frauenbund Emmen mitgestaltet. In der Feier gilt die

Maskenpflicht (ab 12 Jahren), für das anschliessende Morgenessen im Pfarreizentrum gilt die Covid-Zertifikatspflicht (ab 16 Jahren). Am Donnerstag, 16. Dezember wird die Feier von Simone Helfenstein, insbesondere für Schüler*innen, mitgestaltet. Im Gottesdienst und beim anschliessenden Morgenessen im Pfarreizentrum gilt die Covid-Zertifikatspflicht (ab 16 Jahren).

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 08.45 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Jahrzeiten

Sonntag, 21. November, 09.45:

Margrith Vogel-Wangeler

Sonntag, 28. November, 09.45:

Emilie und Gottfried Lang-Riechsteiner

Todesfälle

21. Okt. Louise Lampart-Egli (1933)

Lisbeth Lütolf-Rey (1941)

Agenda

Frauenbund Emmen – Kinderanlass

Weihnachtsbäckerei

Mittwoch, 24. November, 14.00–16.15

Pfarreizentrum Emmen

Kosten: 7 Franken inklusive Zvieri

Anmeldung bis Montag, 22. November

an Eveline Wahrenberger, Telefon

041 240 40 91 oder Anne-Kathrin

Osinsky, Telefon 041 535 43 02 oder

info@frauenbund-emmen.ch

St. Nikolaus

3.–5. Dezember

Samichlaus-Besuche bei Familien finden ausschliesslich draussen statt. Auszüge sind am Freitag, 3. Dezember im Quartier Rüeggisingen und am Sonntag, 5. Dezember aus der Kirche St. Mauritius Emmen geplant.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind erhältlich bei Barbara Kocher, E-Mail: b.p.kocher@bluewin.ch und liegen in der Pfarrkirche auf. Anmeldeschluss ist der 21. November.

KAB

Lotto – abgesagt

Anlass mit Zertifikatspflicht

Frauenbund Emmen

St.-Nikolaus-Feier

Mittwoch, 1. Dezember, 14.00

Pfarreizentrum Emmen

für Seniorinnen und Senioren

Anmeldung bis am 27. November

mit Anmeldekarte oder

info@frauenbund-emmen.ch

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Matthias Vomstein, Diakon
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin i. A.

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Brigitte Steiner, Karin Köchli
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Donnerstag, 13.30–16.30
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Rot: mit Zertifikatspflicht

Freitag, 19. November

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 20. November

Christkönigssonntag

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Mitwirkung: Frauenchor Emmen

Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

Sonntag, 21. November

10.00 Eucharistiefeier der MCL

Mittwoch, 24. November

18.30 Eucharistiefeier der MCL

Freitag, 26. November

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 27. November

1. Advent

18.00 Eucharistiefeier

Begrüssung der Erstkommunionkinder
der Pfarreien St. Mauritius Emmen und
St. Maria

Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

Sonntag, 28. November

10.00 Eucharistiefeier der MCL

Mittwoch, 1. Dezember

18.30 Eucharistiefeier der MCL

St. Nikolaus kommt



St. Nikolaus kündigt die Adventszeit an. Foto: M. Kappeler

Traditionell besucht der St. Nikolaus rund um den 6. Dezember Familien, Schulen sowie Gruppen und kündigt so mit vorweihnachtlichen Geschichten und Gedanken die Adventszeit an.

Nachdem im vergangenen Jahr aufgrund von Covid-19 der grosse Auszug aus der Pfarrkirche St. Maria nicht stattfinden konnte und die Familien- und Schulbesuche nur mit entsprechenden Schutzmassnahmen durchgeführt werden konnten, hofft St. Nikolaus sehr, dass er nahezu im alten Rahmen durch das Quartier ziehen kann. Gerne lädt St. Nikolaus

daher alle am ersten Adventssonntag, 28. November, ca. 17.05 vor die Pfarrkirche St. Maria zum grossen Samichlausauszug ein. Familienbesuche auf Anmeldung macht St. Nikolaus in der Zeit vom Mittwoch, 1. bis Dienstag 7. Dezember. Vorbehalten bleiben notwendige Anpassungen aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation. Anmeldungen sind online unter www.kath.emmen-rothenburg.ch, Pfarrei St. Maria verfügbar und liegen im Schriftenstand in der Pfarrkirche auf. Anmeldeschluss ist der 19. November.

Andreas Wingeier
St.-Nikolaus-Gruppe

Begrüssung im Advent

Die Katechetin Simone Helfenstein, Pater Christian Lorenz und die Pfarreiseelsorgerin Gabriela Inäbnit freuen sich, im Gottesdienst am 27. November, um 18.00 in der Pfarrkirche St. Maria die Kinder, die sich auf den Weg zur Erstkommunion 2022 machen, herzlich willkommen zu heissen.

Alle Pfarreiangehörigen sind eingeladen, die Kinder zu unterstützen durch ihr Mitfeiern, ihr Ge-

bet, ihre Anteilnahme und ihre Freude am Glauben. Das diesjährige Motto der Adventszeit in den Pfarreien St. Maria und St. Mauritius lautet: «Wege ebnen». Es lädt dazu ein, den Kindern mit Geschichten und Bildern den Zugang zu Jesus, auch im Geheimnis der Eucharistie, zu erleichtern. Dieser Gottesdienst ist, wegen der grösseren Anzahl der Mitfeiernden, zertifikatspflichtig.

Gabriela Inäbnit

Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

Jahrzeit

Samstag, 27. November, 18.00:

Anton und Sofie Steinmann-Döös

Todesfall

26. Okt. Peter Müller (1945)

Gaben

1. Okt.	Antoniuskasse	
	St. Maria	127.40
2. Okt.	Diözes. Kirchenopfer	44.35
9. Okt.	Kirchenbauhilfe	
	des Bistums	75.60
16. Okt.	Stiftung Brändi	222.35
23. Okt.	MISSIO	79.95
30. Okt.	Diözes. Kirchenopfer	169.05

Osterkerzen

Die von der Jubla gefertigten Osterkerzen können das ganze Jahr für 15 Franken im Pfarreisekretariat bezogen werden.

Kondolenzkarten

Eine grosse Auswahl an Kondolenzkarten der Aktion zöndhölzli ist im Pfarreisekretariat erhältlich.

Aktion zöndhölzli

Informationen zum diesjährigen Projekt finden sich im Schriftenstand in der Pfarrkirche. Spendenkonto: Valiant Bank, 3001 Bern, PC 30-38112-0, IBAN CH26 0630 0016 1837 7880 2

Agenda

Anlässe mit Zertifikatspflicht

Handarbeitstreff

Freitag, 26. November, 13.30–16.30
Pfarreizentrum St. Maria

Seniorentreff St. Maria

St.-Nikolaus-Besuch

Donnerstag, 2. Dezember, 14.00
Pfarreizentrum St. Maria

Kontakt

Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Pfarreizentrum

Wegen Umbau bis 2024 geschlossen

Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Corneliamaaria Vögeli
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
08.00–11.30 und 13.30–16.00

Gottesdienste

Rot: mit Zertifikatspflicht

Samstag, 20. November

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Dreissigster für Trudi Meier-Schmidli

Sonntag, 21. November

Christkönigssonntag

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: Elisabethenwerk

Dienstag, 23. November

09.15 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. November

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
und Gedächtnis der Frauengemeinschaft

Samstag, 27. November

17.30 Eucharistiefeier

Dreissigster für Markus Bättig
Mitwirkung: Jodlerklub Maiglöggli

Sonntag, 28. November

1. Advent

10.00 Eucharistiefeier

Begrüssung der Erstkommunionkinder
Gabe: Universität Freiburg

13.30 Eucharistiefeier der MKSH

Dienstag, 30. November

09.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Dezember

06.45 Roratefeier

Adventseinstimmung



Einstimmung in den Advent mit Jodlermesse und Apéro. Foto: S. Mollet

Wie schon 2020 macht Covid dem beliebten Weihnachtsmarkt rund um die Gerliswiler Kirche auch dieses Jahr wieder einen Strich durch die Rechnung. In Anbetracht der behördlichen Auflagen und den damit verbundenen Unsicherheiten, hat sich das OK schweren Herzens dazu entschlossen, den Gerliswiler Weihnachtsmarkt 2021 abzusagen.

jm. Trotzdem soll der vorweihnachtlichen Freude Raum gegeben und ganz bewusst auf die kommende Adventszeit eingestimmt werden. Mit dem 1. Advent treten wir ein, in eine Zeit

der Erwartung, der Sehnsucht und der Hoffnung, in der wir der Menschwerdung Gottes entgegengehen.

Ankommen im Advent

Es freut uns daher besonders, am Samstag, 27. November, um 17.30 den Jodlerklub Maiglöggli im Gottesdienst begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es auf dem Kirchenplatz einen Apéro und die festliche Weihnachtsbeleuchtung rund um die Kirche wird eingeschaltet. Herzliche Einladung zum Mitfeiern und Ankommen im Advent!

Samichlaus-Besuche

Der Samichlaus empfängt in diesem Jahr die Familien sehr gern im Wald in den Quartieren des oberen Gemeindegebietes (Pfarreien Gerliswil und Bruder Klaus). Besuche sind am Samstag, 4. Dezember, Sonntag, 5. Dezember, Montag, 6. Dezember und Dienstag, 7. Dezember, jeweils am Abend ab 17.00 bis 21.00 möglich.

Anmeldeformulare mit allen Informationen können im Internet unter www.samichlaus-besuche.ch

heruntergeladen werden und sind im Schriftenstand der Pfarrkirchen Gerliswil und Bruder Klaus aufgelegt. Anmeldungen sind bis spätestens am Freitag, 19. November an St. Nikolaus Gerliswil/Riffig, Marcel Schumacher, Kühneweg 6, 6020 Emmenbrücke oder via E-mail an anmeldung@samichlaus-besuche.ch oder im Pfarreisekretariat einzureichen.

Marcel Schumacher,
St. Nikolaus Gerliswil/Riffig

Rosenkranzgebet

Jeden Montag und Freitag, 15.00
in der Schooswaldkapelle

Jahrzeiten

Sonntag, 21. November, 10.00:

Marie Suppiger-Murpf, Frieda Suppiger-Ischer, Eduard Suppiger und Josef Willi-Suppiger

Samstag, 27. November, 17.30:

Marie-Theres und Franz Räber-Koch

Sonntag, 28. November, 10.00:

Margrith und Franz Hupfer-Koch

Todesfälle

16. Okt. Angela Malito-Pungitore
(1982)

20. Okt. Salvador Valls-Real (1930)

23. Okt. Rosa Huber-Anderhub (1927)

Agenda

Bazar

Samstag, 27. November, 10.00–17.00

Pfarreizentrum Gerliswil

Vor dem Umbau werden diverse Gegenstände und Inventar verkauft.

Frauengemeinschaft Gerliswil

Samichlausfeier

Mittwoch, 1. Dezember, 14.00

Pfarrkirche Gerliswil

Anmeldung bis 24. November an

Yvonne Furger, Telefon 041 280 84 84
oder an das Pfarreisekretariat

Quartierverein Alp

Begehrter Adventskalender

1.–24. Dezember

Im Quartier verteilt, öffnet sich jeden Abend ein Adventsfenster. Anmeldung für die Gestaltung eines Fensters an Priska Marbach, Telefon 041 280 05 15 oder E-Mail: priska.marbach@gmx.ch

Anlass mit Zertifikatspflicht

Mittagstisch

Dienstag, 30. November, 12.00

Dorothee-Saal

Anmeldung bis Donnerstag, 25. November ans Pfarreisekretariat, Telefon 041 552 60 20 oder E-Mail: pfarrei.gerliswil@kath.emmen-rothenburg.ch

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Donnerstag, 08.00–11.30 und
13.30–17.00
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Rot: mit Zertifikatspflicht

Samstag, 20. November

06.00 Gottesdienst der Eritreer

Sonntag, 21. November

Christkönigssonntag

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Begrüssung der Erstkommunionkinder
Gabe: Elisabethenwerk

Mittwoch, 24. November

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Geburtstags-Dank-Gottesdienst

Sonntag, 28. November

1. Advent

06.00 Riffig Lichtfeier mit Eucharistie

Gabe: Universität Freiburg

Mittwoch, 1. Dezember

06.30 Roratefeier

Wer für die Gestaltung der Gottesdienste
verantwortlich ist, findet sich unter www.kath.emmen-rothenburg.ch

Adventskalender mit Herz



Herz-Lichter in der Advents- und Weihnachtszeit. Foto: Pixabay

Von 1. bis 24. Dezember wird jeden Abend um 19.00 in der stimmungsvoll geschmückten und adventlich beleuchteten Kirche Bruder Klaus im Pfarrei-Adventskalender ein neues Türchen geöffnet. Die Besucherinnen und Besucher erwartet jeden Abend eine schöne Überraschung.

Seien es eine besonders fesselnde Geschichte, adventliche und weihnachtliche Musik, eindrucksvolle Bilder, besinnliche Texte, eine schöne Bastelei und vieles andere mehr. Die Veranstaltungen dauern jeweils, wenn nicht anders vermerkt, circa 20 Minuten. Einige Abende eignen sich besonders auch für Kinder. Diese sind auf dem Flyer, der ab Ende November in der Pfarrkirche zum Mitnehmen aufliegt, speziell markiert.

«Jesus – eine Herzenssache»

Das Thema der Adventszeit 2021 der Pfarrei Bruder Klaus trifft mitten ins Herz. Die Kirche und die verschiedenen Veranstaltungen in der Adventszeit bieten bewusst Zeiten und Möglichkeit der Stille, damit jeder und jede einzelne seinem eigenen Herzen folgend sich auf die Geburt des Kindes in der Krippe an Weihnachten vorbereiten kann. In der Adventszeit mal bewusst neue und andere Wege gehen oder der Spur im Herzen folgen, damit der neugeborene Gottessohn auch zur ganz persönlichen Herzenssache werden und wachsen kann.

Riffig-Licht-Feier

Die Adventszeit wird mit einem Sternmarsch am 1. Adventssonntag, 28. November, am frühen Morgen um 06.00 und einer anschliessenden Lichtfeier (Rorate) in der Pfarrkirche eröffnet. Jung und Alt treffen sich mit Laternen oder Kerzen an vier Orten (Hochhaus Listrig, Schulhaus Sprengi, Erlenkäpelle, Bushaltestelle Schönbühl) und wandern durch die Dunkelheit zur Kirche, wo alle ein grosses Feuer erwartet. Anschliessend wird in der Kirche die Eucharistie gefeiert. Nach dem morgendlichen Gottesdienst sind alle zu einem feinen Zmorge in den Dorothee-Saal eingeladen.

AdventsverschnaufPLUS

Zwei Abende seien besonders hervorgehoben: Am Freitag, 10. Dezember sind Jung und Alt im Rahmen der TonArt-Konzerte zu einem Pantomime-Abend mit Glaube, Talenten und Kunst eingeladen und am Freitag, 17. Dezember wird Luzia Hafner, Gründerin und Betriebsleiterin vom Hof Obergrüt – seit Oktober neu Hof Rickenbach – Betreuung für Demenzbetroffene, ein Referat zum Thema «vo Härz zo Härz» halten.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.00. Bitte beachten Sie, dass für einige Abende ein Covid-Zertifikat nötig ist.

Ulrike Zimmermann

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der Pfarrkirche
Bruder Klaus – ohne Zertifikatspflicht

Taufen

17. Okt. Noelia Züger

24. Okt. Sophie Dujic

Agenda

Synodaler Prozess

Sonntag, 21. November, 11.00

Pfarrkirche Bruder Klaus
Öffentlicher Anlass mit Informationen
und Austausch zum Synodalen Prozess

Mütter-/Väterberatung

Montag, 29. November, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus
Anmeldung: Montag bis Freitag,
08.00–11.00, Telefon 041 208 73 33

Adventskalender mit Herz

1.–24. Dezember, 19.00

Pfarrkirche Bruder Klaus

Anlässe mit Zertifikatspflicht

Adventsbeginn/Lichtfeier

Samstag, 27. November, 13.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus
Die FaGoDi-Gruppe lädt zum Laternen-
basteln ein.
Sonntag, 28. November, 06.00
Lichterprozession und Eucharistiefeier;
Frühstück im Dorothee-Saal

Roratefeier

Mittwoch, 1. Dezember, 06.30

Pfarrkirche Bruder Klaus
Anschliessend gemütliches Frühstück
im Dorothee-Saal.

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 1. Dezember, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Mittagstisch

Dienstag, 7. Dezember, 12.00

Dorothee-Saal
Anmeldung bis Donnerstag, 2. Dezember
an das Pfarreisekretariat Bruder
Klaus, Telefon 041 552 60 40 oder
mit E-Mail: pfarrei.bruderklaus@kath.emmen-rothenburg.ch

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg
Telefon 041 280 13 28
sekretariat@pfarrei-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Claudia Ernst, Leitende Katechetin

Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Häfliger
Öffnungszeiten: Montag, Freitag,
13.30–17.00; Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag, 08.00–11.00

Gottesdienste

Rot: mit Zertifikatspflicht

Samstag, 20. November

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. November

Christkönigssonntag

10.00 Eucharistiefeier

mit Mini-Aufnahme

Gabe: DAMP

Mittwoch, 24. November

09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 27. November

17.00 Andacht

Sonntag, 28. November

1. Advent

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: Universität Freiburg

Dienstag, 30. November

06.00 Roratefeier

Donnerstag, 2. Dezember

18.00 Eucharistiefeier in Bertiswil

Mini-Aufnahme

Am Christkönigssonntag werden sieben neue Ministrantinnen und Ministranten in die Schar aufgenommen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei einem Apéro miteinander anzustossen.

Die Zukunft unserer Ortskirche mitgestalten



Der aktuelle Kirchenrat anlässlich der Frühlingssession des Kirchgemeindeparkaments. Foto: N. Horat

Alle vier Jahre, wie hierzulande auch bei den politischen Behörden Usanz, müssen sich die staatskirchenrechtlichen Leitungsverantwortlichen, also die Mitglieder der Kirchenräte, des Kirchgemeindeparkaments und der Synode der Landeskirche im kommenden Frühling zur Wiederwahl stellen, bzw. neu gewählt werden.

Neben den zwei amtierenden Kirchenratsmitgliedern, Hanni Rebsamen Gundersen und Peter Helfenstein, suchen wir dringend Ersatz fürs Kirchenratspräsidium sowie fürs Kirchmeieramt. Zudem möchten wir ein zusätzliches Kirchenratsmitglied für die Bereiche «Soziales, Diakonie und Jugend» gewinnen.

Eine Kirchgemeinde funktioniert im Wesentlichen wie eine politische Gemeinde oder je nach Grösse und Aufgaben, wie eine kleine oder mittlere Unternehmung. Sie regelt gemäss den gesetzlichen Grundlagen die verwaltungstechnischen Aufgaben, wie den baulichen Unterhalt der Gebäude, die Anstellung und Betreuung des Personals, sie trägt die finanzielle Verantwortung – kurz sie funktioniert als Supportorganisation für die vielfältigen Aufgaben einer zeitgemässen Seelsorge.

Entsprechend dieser verschiedenen Verantwortlichkeiten braucht es Persönlichkeiten, die dieses «etwas besondere Unternehmen Kirche» bzw. Gemeinwesen engagiert und zukunftsorientiert führen.

Darum ergeht hier nochmals und mit Nachdruck der dringende Aufruf an unsere Kirchgemeindeglieder: Stellen Sie sich für diese interessanten Ämter im Dienste unserer Kirche zur Verfügung!

Gesucht werden Persönlichkeiten mit Bezug zur römisch-katholischen Glaubensgemeinschaft, die gerne Verantwortung übernehmen, über Führungsverantwortung verfügen, kontaktfreudig sind und Freude am Mitgestalten haben. Fürs Kirchmeieramt braucht es zudem Kompetenz und Erfahrung in den Bereichen Rechnungs- und Finanzwesen. Im Speziellen richtet sich der Aufruf auch an Jugendliche, die sich unter anderem ein Engagement im Bereich «Soziales, Diakonie und Jugend» vorstellen können. Ebenso möchten wir Frauen und auch Ausländer*innen mit Niederlassungsbewilligung ausdrücklich ermutigen, sich für ein Amt in unserer Kirchgemeinde zur Verfügung zu stellen.

Diese Ämter erfordern einen durchschnittlichen Einsatz von ca. 20 Stellenprozenten und werden nach aktuellen Standards finanziell und sozialversicherungsrechtlich honoriert.

Interessierte Bewerber*innen erhalten auf Wunsch gerne entsprechende Auskunft und Einsicht in die Stellenbeschreibungen entweder bei einem amtierenden Kirchenratsmitglied, bei der Kirchenverwaltung (041 552 60 00) oder direkt bei Kirchenratspräsident Hermann Fries (041 280 71 70).

*Hermann Fries,
Kirchenratspräsident*

Einladung zum Wahlpodium

Lassen Sie sich an unserer öffentlichen Wahlveranstaltung am **Donnerstag, 9. Dezember, 19.00 im Centro Papa Giovanni, Seetalstrasse 16** aus erster Hand informieren!

Lernen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenrat, fürs Kirchgemeindeparkament und die Synode persönlich kennen – sie sind es, die die Zukunft unserer Ortskirche gestalten. Für diesen Anlass gilt die Covid-Zertifikatspflicht.

Behindertenseelsorge



Gehörlosenpriester P. Christian Lorenz, Maja Hodel und Priska Gundi.

Foto: B. Hübscher

Kommunionsspender*innen für die Gehörlosenseelsorge

Maja Hodel und Priska Gundi sind neu bereit, im Kanton Luzern und Umgebung Menschen mit einer Hörbehinderung die Kommunion nach Hause zu bringen und Gespräche anzubieten – neben Gehörlosenpriester P. Christian Lorenz, der dies bis jetzt schon tat. Alle drei beherrschen die Gebärdensprache und können so mit Gehörlosen kommunizieren. Maja Hodel hatte schon lange auf das Fehlen von Kommunionsspender*innen hingewiesen, die auch der Gebärdensprache mächtig sind. Nun hat sie selbst am ersten Kurs teilgenommen, den der Theologe Thomas Villiger, zusammen mit Gebärdendolmetscherin Agnes Zwyssig für die Behindertenseelsorge gestaltete. Kontakt (auch für die Krankensalbung) über die Behindertenseelsorge der Landeskirche Luzern: 041 419 48 43, heidi.buehlmann@lukath.ch

Firmweg 2021/2022

Kein Firmweg im Schuljahr 2021/22

dr. Aufgrund personeller Wechsel und der vertieften Zusammenarbeit im Pastoralraum findet im Schuljahr 2021/22 in den Emmer Pfarreien wie auch in Rothenburg ausnahmsweise kein Firmweg statt. Dieser Entscheid wurde in Absprache mit den Verantwortlichen des Bistums getroffen. Die jungen Erwachsenen, deren Firmung im Frühling 2022 stattgefunden hätte, werden für den Firmweg 2022/23 eingeladen. Die einjährige Pause ermöglicht es den Verantwortlichen im Pastoralraum Emmen-Rothenburg, einen gemeinsamen Firmweg zu konzipieren und die Module einander anzugleichen. Die Firmungen sollen jedoch auch künftig möglichst vor Ort in den Pfarreien gefeiert werden.

Fliessendes Wasser für die Seele

Hindus übergeben die Asche ihrer Verstorbenen dem fliessenden Wasser. In Luzern gibt es dafür eine Stelle am Reussufer. Hindu-priester Saseetharen Ramakrishna Sarma erklärt, wie diese Bestattung vor sich geht.

Was geschieht nach hinduistischem Glauben mit einem Menschen nach seinem Tod?

Saseetharen Ramakrishna Sarma: Wir glauben, dass der Körper des Menschen stirbt, nicht aber seine Seele. Je nach Karma – das ist die Summe all seiner guten und schlechten Taten – wird die Seele in anderer Gestalt wiedergeboren. Wir hoffen, dass unsere Taten so gut waren, dass die Seele nicht mehr wiedergeboren wird.

Zur Bestattung gehören viele Opfergaben. Was wird geopfert und welche Funktion haben diese Opfer?

Die Angehörigen opfern Speisen, welche die verstorbene Person gerne hatte. Das können Früchte sein, Reis oder Milch. Wir glauben, dass ihre Seele dadurch glücklich wird.

Wie geht das Bestattungsritual vor sich?

Der Leichnam wird normalerweise am zweiten Tag nach dem Tod verbrannt. Am ersten oder dritten Tag nach der Verbrennung wird die Asche in der Urne an den Fluss genommen und mit Milch bespritzt. Ist der Verstorbene ein Mann, steigt sein ältester Sohn, bei einer Frau der jüngste Sohn weiss gekleidet bis zu den Knien in den Fluss und verstreut die Asche. Wenn keine Kinder vorhanden sind, entscheiden die Angehörigen, wer dies tut. Anschliessend übergibt die Person auch die Opfergaben dem Wasser. Schliesslich bespritzt sie sich als Zeichen der Reinigung mit Wasser.

Weshalb wird die Asche in einem Fluss verstreut?

Wichtig ist fliessendes Wasser. Im hinduistischen Glauben gehen wir davon aus, dass sich die Seelen der Verstorbenen dadurch beruhigen und ihren Weg ins Paradies finden.

Gibt es nach der Bestattung weitere Rituale?

Wir glauben, dass die Seele eines oder einer Verstorbenen während einem Jahr etwas von den Angehörigen erwartet. In der Schweiz zünden die Angehörigen des oder

der Verstorbenen während 30 Tagen zu Hause Öllampen an und stellen Speisen und einen Becher Wasser bereit. Am 31. Tag feiert der Priester mit ihnen ein grosses Trauerritual. Dieses wird während einem Jahr jeweils nach den beiden Mondphasen wiederholt. Schliesslich folgt nochmals ein Ritual zum Jahresgedenken.

Sylvia Stam

Am Ufer der Reuss

Im Kanton Luzern leben rund 1700 Hindus, die meisten von ihnen sind Tamil*innen. Sie haben je einen Tempel in Gisikon-Root und in Emmenbrücke. Letzterem steht Saseetharen Ramakrishna Sarma (*1969) als Priester vor. Er lebt seit 1992 in der Schweiz und ist für die Organisation der Bestattungen zuständig. 2012 gab die Stadt Luzern eine Stelle am rechten Reussufer in der Nähe der Kirche St. Karl frei, damit Hindus aus der Stadt die Asche ihrer Verstorbenen dort verstreuen können. Dies geschieht jährlich rund zehnmal. Für Hindus aus dem Kanton wird noch nach einer Lösung gesucht.



Hindupriester Saseetharen Ramakrishna Sarma an der Bestattungsstelle am rechten Reussufer in Luzern. Foto: S. Stam

Adressen

Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 50
fachstelle.ruk@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindeverwaltung

Stefan Stadelmann, Verwalter
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 00
info@kath-emmen.ch

Kirchenrat

Hermann Fries, Präsident
hermann.fries@kath-emmen.ch

Kirchgemeindepärlament

Rosalba Martello Panno, Präsidentin
praesidium.kgp@kath-emmen.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Stefano Ranfi, Seetalstrasse 16,
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

Beratungsstelle

Sozialberatung Pastoralraum Emmen-Rothenburg

Nicole Hofer, Katharina Studer
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 55
sozialberatung@kath.emmen-rothenburg.ch
Nach telefonischer Voranmeldung sind Beratungen täglich ausser mittwochs möglich.

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen
Erscheint vierzehntäglich donnerstags
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen,
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate
Redaktion allgemeiner Teil: Nadja Horat
Telefon 041 552 60 00,
nadja.horat@kath-emmen.ch
Druck und Versand: UD Medien,
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern,
www.ud-medien.ch



Offen für alle: Madame-Frigo-Kühlschrank in der Pfarrei Bruder Klaus. Foto: L. Scherer

Gottesdienste

Rot: mit Zertifikatspflicht

Freitag, 19. November

09.15 SM Eucharistie

Samstag, 20. November

06.00 BK Eritreer

17.30 GE Wort und Kommunion

18.00 SM Wort und Kommunion

18.30 SB Eucharistie

Sonntag, 21. November

09.45 EM Wort und Kommunion

10.00 SM Eucharistie (MCLI)

10.00 GE Wort und Kommunion

10.00 BK Wort und Kommunion

10.00 SB Eucharistie

12.00 EM Eucharistie (MCPL)

Dienstag, 23. November

09.15 GE Eucharistie

Mittwoch, 24. November

09.00 SB Eucharistie

09.15 GE Wort und Kommunion

09.15 BK Wort und Kommunion

18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 25. November

09.15 EM Wort und Kommunion

Freitag, 26. November

09.15 SM Eucharistie

Samstag, 27. November

17.00 SB Andacht

17.30 GE Eucharistie

18.00 SM Eucharistie

Sonntag, 28. November

06.00 BK Roratefeier

09.45 EM Eucharistie

10.00 SM Eucharistie (MCLI)

10.00 GE Eucharistie

10.00 SB Wort und Kommunion

12.00 EM Eucharistie (MCPL)

13.30 GE Eucharistie (MKSH)

Dienstag, 30. November

06.00 SB Roratefeier

09.15 GE Eucharistie

Blickfang

Kühlschrank zum Bedienen

Auf dem Kirchenplatz der Pfarrei Bruder Klaus steht seit Kurzem ein Gemeinschaftskühlschrank. Hier können alle Interessierten jederzeit noch geniessbare Lebensmittel, die sie selbst nicht mehr essen, ins Kühlfach legen. Und umgekehrt selbst Produkte von anderen mit nach Hause nehmen. Die Pfarrei Bruder Klaus ist einer von rund 90 Standorten des Projekts Madame Frigo, das zum Ziel hat, das Wegwerfen von Esswaren in der Schweiz zu vermindern. Madame Frigo ist ein Verein mit Sitz in Luzern.

Mittwoch, 1. Dezember

06.30 BK Roratefeier

18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 2. Dezember

06.30 EM Roratefeier

06.45 GE Roratefeier

18.00 SB BW Eucharistie

Kürzel

EM	Emmen St. Mauritius
SM	St. Maria
GE	Gerliswil
BK	Bruder Klaus
SB	Rothenburg St. Barbara
SB BW	Kirche Bertiswil
MCLI	Italienischsprachige Mission
MCPL	Portugiesischsprachige Mission
MKSH	Albanischsprachige Mission

In den Gottesdiensten ohne Zertifikatspflicht gilt weiterhin Maskenpflicht (ab 12 Jahren) und es dürfen maximal 50 Personen teilnehmen. Zudem müssen der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten und die Kontaktdaten erhoben werden. Benutzen Sie die bezeichnete Eingangstüre und desinfizieren Sie Ihre Hände. Danke für Ihr Mittragen!

Da Bund und Kantone ihre Verordnungen betreffend Corona-Schutzmassnahmen jeweils kurzfristig in Kraft setzen, ist das Pfarreiblatt nicht immer auf dem neuesten Stand. Die aktuellsten Informationen finden Sie in unseren Anschlagkästen, auf den Info-Tafeln vor den Pfarrkirchen oder auf unserer Webseite unter www.kath.emmen-rothenburg.ch.

Schlusspunkt

Wenns manchmal schief geht in der Welt, so denke: Alle Wege können nicht gerade sein.

Ludwig Auerbacher